

## Djokovic darf in Wimbledon spielen

Der Weltranglisten-Erste Novak Djokovic darf auch ohne Impfung gegen das Coronavirus beim Rasen-Tennis-Klassiker in Wimbledon zur angestrebten Titelverteidigung an den Start gehen. Dies sei keine Voraussetzung für eine Teilnahme an

dem 3. Grand-Slam-Turnier des Jahres, sagte Sally Bolton, Geschäftsführerin des All England Lawn Tennis Clubs (AELTC). Djokovic hat in Wimbledon bislang 6 Mal den Titel gewonnen, zuletzt war er im Vorjahr erfolgreich.

## Nadal-Comeback in Madrid

Rekord-Grand-Slam-Gewinner Rafael Nadal hat nach einer Verletzungspause seine Rückkehr auf die Tennis-Tour angekündigt. Der 35 Jahre alte Spanier teilte gestern bei Instagram mit, dass er beim Masters vom 1. bis 8. Mai in Madrid spielen wird.

### BASKETBALL

#### NBA: Celtics stehen als erstes Team im Viertelfinale

NEW YORK (APA). Die Boston Celtics stehen als erstes NBA-Team im Play-off-Viertelfinale. Ihr 116:112-Auswärtssieg bei den Brooklyn Nets war der 4. Sieg im 4. Spiel der Serie. Damit schaffte der Rekordmeister (17 Titel wie die Los Angeles Lakers) den „Sweep“. Mit 29 Punkten war Jayson Tatum bester Werfer der Celtics, die 39 Punkte von Durant reichten den Nets nicht. Im Halbfinale der Eastern Conference treffen die Celtics entweder auf die Milwaukee Bucks oder die Chicago Bulls. Milwaukee führt die mit Serie 3:1 an. Gute Chancen auf die nächste Runde haben die Dallas Mavericks. Durch das klare 102:77 gegen die Utah Jazz führen sie mit 3:2 in der Serie. Die Philadelphia 76ers verpassten es dagegen durch die 2. Niederlage nacheinander, den Sack gegen die Toronto Raptors zuzumachen. Dank dem 103:88 verkürzten die Kanadier auf 2:3.

# Südtirol in Madrid gut vertreten

**BADMINTON:** Yasmine Hamza, Katharina Fink, Judith Mair und Kevin Strobl bei der Europameisterschaft dabei

**MADRID (os).** Am Montag hat in Madrid die Badminton-Europameisterschaft begonnen. Mit dabei ein Quartett aus Südtirol, das auch schon im Einsatz war, ein Trio wird auch heute wieder spielen.

Auf Yasmine Hamza wartete im Einzel-Turnier nach einem Freilos in der 1. Runde ein richtig harter Brocken. Ihre Gegnerin Neslihan Yigit aus der Türkei ist die Nummer 30 der Weltrangliste und hat im vergangenen Jahr EM-Bronze gewonnen. Zum Vergleich: Hamza ist die Nummer 171 der Rangliste.

In diesem ungleichen Duell war sie letztendlich auch chancenlos, obwohl sie gut begonnen und im 1. Satz 5:4 geführt hat. Doch dann machte die Türkin 7 der nächsten 8 Punkte und gewann den Satz mit 21:11. Ähnlich verlief der 2. Satz. Nach dem 3:3 machte Yigit 8 Punkte in Fol-

ge, womit das Spiel gelaufen war. Der Satz endete 21:9.

Erfolgreich waren die Südtirolerinnen im Doppel. Zunächst spielte Judith Mair an der Seite von Martina Corsini gegen die Portugiesinnen Adriana und Sonia Goncalves. Corsini/Mair waren in diesem Spiel die Favoritinnen und wurden dieser Rolle auch gerecht. Sie setzten sich souverän mit 21:12 und 21:10 durch und benötigten dafür nur 23 Minuten.

Unmittelbar danach spielten auf dem gleichen Feld Katharina Fink und Yasmine Hamza gegen Alzbeta Basova und Michaela Fuchsowa aus Tschechien. Auf dem Papier waren die beiden Südtirolerinnen leicht favorisiert. Der 1. Satz war umkämpft bis zum 13:13, aber dann zogen Fink/Hamza davon und gewannen ihn 21:16. Im 2. Satz passierte Unglaubliches. Die Südtirolerinnen verspielten einen 18:11-Vorsprung, aber bei 20:20 be-



Sie haben ihr Auftakt-Doppel bei der EM in Madrid gewonnen: Katharina Fink (links) und Yasmine Hamza.

hielten sie die Nerven und brachten mit einem 22:20 den Sieg doch noch unter Dach und Fach.

Fink/Hamza spielen heute in der 2. Runde gegen das deutsche Doppel Linda Efler/Isabel Lohau, Corsini/Mair gegen Amalie Magelund/Freja Ravn aus Dänemark. In beiden Begegnungen sind die Südtirolerinnen krasse Außenseiterinnen.

Kevin Strobl spielte im Herren-Doppel an der Seite von Giovanni Greco. Für dieses Duo gab es nichts zu holen. Zwar sind Greco/Strobl die Nummer 128 der Weltrangliste und ihre gestrigen Gegner Ade Rsky Dwicahyo und Azmy Qowimuradmadhoni aus Aserbaidschan nur die Nummer 305, aber ihre erfahrenen Gegner haben eine viel bessere Bilanz bei gewonnenen und verlorenen Spielen. Das Spiel endete 21:13 und 21:16 für das Doppel aus Aserbaidschan.

### RADSPORT

#### Ethan Hayter gewinnt Prolog der Tour de Romandie

LAUSANNE (os). Der Brite Ethan Hayter hat den Prolog der Tour de Romandie über 5,12 Kilometer in Lausanne gewonnen. Hayter, der für das Team Ineos Grenadiers fährt, benötigte 5:52 Minuten und ließ den zweimaligen Zeitfahr-Weltmeister Rohan Dennis (Australien) 4 Sekunden hinter sich. Rang 3 belegte der Österreicher Felix Großschartner (+10) vor Geraint Thomas (+10) und Maximilian Schachmann (+13). Die Tour de Romandie in der Schweiz hat insgesamt 6 Etappen und endet am Sonntag mit einem Einzelzeitfahren. Die 2. Etappe führt heute von La Grande Beroche nach Romont (178 km).

#### Davis Cup: Italien gegen Argentinien, Kroatien, Schweden

LONDON (sp). Am Dienstag wurden am Sitz des Tennis-Weltverbandes ITF die 4 Gruppen der Zwischenrunde im Davis Cup ausgelost. Jannik Sinner hat mit Italien von 14. bis 18. September in Bologna Heimvorteil und trifft in der Gruppe A auf Kroatien, Argentinien und Schweden. In der Gruppe B in Valencia spielen Gastgeber Spanien, Kanada, Serbien und Südkorea. Deutschland spielt als Gastgeber in Hamburg in Gruppe C gegen Frankreich, Belgien und Australien. In der Gruppe D in Glasgow treffen die USA, Großbritannien, Kasachstan und die Niederlande aufeinander. Die Top 2 jeder Gruppe spielen von 21. bis 27. November die Finalrunde in Malaga.

#### Aus für Lara Pfeifer

Lara Pfeifer hat in der 2. Runde der Qualifikation in Santa Margherita di Pula gegen die Französin Alice Tubello (WTA 598) mit 2:6, 2:6 verloren,

## Favoritensiege zum Auftakt

**STOCKSPORT:** 1. Sommerstock-Spieltag ausgetragen – Favoriten gewinnen

BOZEN (fas). Zum 4. Mal findet heuer die Sommerstock-Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel der Herren Serie A mit dem Spielmodus der Hin- und Rückrunde statt. Aus den 4 Gruppen steigen je die zwei besten Teams ins Viertelfinale auf. Für die Finalsiege am 11. Juni in Luttach können sich dann die jeweiligen Sieger des Viertelfinales qualifizieren.

Der erste Spieltag ist ohne größere Überraschung über die Bühne gegangen. Die Titelfavoriten Luttach I und Teis konnten jeweils das Spiel für sich entscheiden. Kaltern spielte gegen Gais hingegen unentschieden. Der 2. Spieltag findet im Lauf dieser Woche statt.

**Ergebnisse des 1. Spieltags:**  
**Gruppe A:** Völs - Rodeneck 6:4; St. Georgen II - Luttach I 4:6. Tabellenstand: 1. Luttach I 2 Punkte/6:4; 2. Völs 2/6:4; 3. Rodeneck 0/4:6; 4. St. Georgen



Das sind die Titelverteidiger und auch dieses Jahr die Favoriten. ESC Luttach mit Andreas Sapelza, Markus Niederkofler, Karl Alfalterer und Manfred Mair am Tinkhof.

II 0/4:6. **Gruppe B:** Seiseralpe - Wiesen 6:4; Teis - Luttach II 8:2. Tabellenstand: 1. Teis 2/8:2; 2. Seiseralpe 2/6:4; 3. Wiesen 0/4:6; 4. Luttach II 0/2:8.  
**Gruppe C:** Pichl Gsies - St. Georgen I 6:4; Klausen - Eppan Berg 2:8. Tabellenstand: 1. Eppan Berg 2/8:2; 2. Pichl Gsies 2/6:4; 3. St. Georgen I 0/4:6; 4. Klausen 0/2:8. **Gruppe D:** Naturns - Welsberg 4:6; Gais - Kaltern 5:5. Tabellenstand: 1. Welsberg 2 6:4. 2. Gais 1/5:5; 3. Kaltern 1/5:5; 4. Naturns 0/4:6.  
 Der nächste Spieltag:  
**Gruppe A:** Luttach I - Völs (30. April/19.30 Uhr). **Gruppe B:** Wiesen - Teis (29. April/20.30 Uhr); Luttach II - Seiseralpe (29. April/20 Uhr). **Gruppe C:** Georgen I - Klausen (29. April/20 Uhr); Eppan Berg - Pichl Gsies (30. April/17 Uhr). **Gruppe D:** Welsberg - Gais (30. April/16 Uhr) Kaltern - Naturns (Heute 20 Uhr).

## Komplexe Verletzungen

**RADSPORT:** Alaphilippe muss im Spital bleiben

BRÜSSEL (APA/os). Straßen-Weltmeister Julian Alaphilippe bleibt nach seinem Sturz beim Rad-Klassiker Lüttich-Bastogne-Lüttich vorübergehend im Krankenhaus. Das teilte der Rennstall des Franzosen, Quick-Step Alpha Vinyl, gestern mit. Die komplexen Verletzungen des Franzosen, der am Sonntag unter anderem zwei Rippenbrüche und eine Fraktur des Schulterblatts erlitten hatte, müssten in der Klinik in Herentals weiter beobachtet werden, hieß es in einer Aus-sendung.

Alaphilippe war in einen Abgrund gestürzt und gegen einen Baum gerackert. Tour of the Alps-Sieger Romain Bardet hatte den Ernst der Lage sofort erkannt, ist zu Alaphilippe hinabgestiegen und hat ihn erstversorgt, bis die Rettungskräfte eingetroffen sind. Alaphilippes Teamkollege Ilan van Wilder hat unterdessen in Herentals eine Operation an



Schwer verletzt: Julian Alaphilippe APA/afp/ERIC LALMAND

seinem gebrochenen Kiefer hinter sich gebracht. Der Belgier durfte das Spital bereits verlassen, er wurde in häusliche Pflege entlassen. Für den Giro d'Italia ab 6. Mai fällt er definitiv aus.

# Neumarkt macht den Anfang

**TENNIS:** Neue Turnierserie „Mountain Tennis Trophy“ mit 6 Etappen in Südtirol und dem Trentino – Die Top 8 dürfen zum Masters

BOZEN (d). Am letzten Wochenende hat auf den Sandplätzen in Neumarkt die 1. Ausgabe der Mountain Tennis Trophy - Mercedes-Benz Autoindustriale begonnen. Die Turnierserie verspricht ein Erfolg zu werden. Spielerinnen und Spieler aller Klassen bis hin zur 2. Kategorie werden sich in insgesamt 6 Etappen der Dolomiten-Region gegenüberstehen.

Gespielt wird in Südtirol und dem Trentino, in Neumarkt, Eggen, Cavalese, Völs am Schlern, Moena und Wolkenstein. Das Masters-Turnier mit den 8 punktbesten Spielern der jeweiligen Kategorie wird ebenfalls in Gröden ausgetragen. Die neue Tennis-Serie wurde kürzlich am Sitz des Hauptsponsors in Bozen offiziell vorgestellt. „Wir spielen in 6 verschiedenen Klubs, die sehr viel für den Tennissport, besonders für den Nachwuchs, leisten. Mit dieser Serie wird Spielern unterschied-



Von links Lukas Baumgartner vom Hauptsponsor, Erwin Tröbinger, Laura Mair, Patric Prinoth, Landes-Präsident Richard Weißensteiner und Michele Tessadri vom Hauptsponsor.

lichen Niveaus eine tolle Plattform geboten. Wir hoffen, dass die Mountain Tennis Trophy ein wahres Vorzeigeprojekt wird und in den nächsten Jahren sogar ausgebaut werden kann“, freut sich Landesverbandspräsident Richard Weißensteiner über die neue Turnierserie.

Lukas Baumgartner vom Hauptsponsor erinnerte bei der Vorstellung, dass die Marke Mercedes-Benz seit vielen Jahren mit dem Tennissport eng verbunden ist. „Die lange Tradition, das Prestige des Sports und vor allem die Tatsache, dass diese Trophy die gesamte Region

einbezieht, haben uns überzeugt, hier dabei sein zu wollen.“

Bei der Vorstellung waren auch CONI-Landespräsident Alex Tabarelli und die Grödnertennisprofi Laura Mair, Erwin Tröbinger und Patric Prinoth anwesend, die alle auch beim

Eröffnungsturnier in Neumarkt am Start sind. „Ich finde, das ist eine hervorragende Möglichkeit, hier zu Hause auf höchstem Level Spiele zu bestreiten“, sagte etwa die 19-jährige Mair, derzeit die Nummer 1294 der WTA-Weltrangliste.

Die neue Turnierserie kann ein Erfolg werden. Nicht weniger 250 Spielerinnen und Spieler waren bzw. sind in Neumarkt gemeldet, darunter 26 der 2. Kategorie. Laura Mair (2.4) ist die Topfavoritin bei den Damen, Tröbinger, Horst Rieder, Michael Kerschbaumer (alle 2.4) und Prinoth (2.5) zählen zu den Titelanwärtern bei den Männern.

**Alle Etappen:**  
 22. April bis 1. Mai: Neumarkt  
 16. bis 26. Juni: Eggen  
 6. bis 16. Juli: Cavalese  
 21. bis 31. Juli: Völs  
 7. bis 21. August: Moena  
 9. bis 18. September: Wolkenstein  
 Masters in Gröden: Termin offen